

Liebe Eltern,

15.03.2020

wir möchten Sie möglichst ausführlich und aktuell informieren. Hier die neuesten Gedanken und Mitteilungen:

1. Leider haben wir immer noch keine genauen Informationen darüber, wie die **Betreuung** für Kinder eingerichtet werden soll, deren Eltern in sog. „Schlüsselpositionen“ arbeiten. Sobald wir diese Infos haben, werden wir Sie umgehend informieren.
2. Die KlassenlehrerInnen informieren Sie über die **Elternsprechzeiten**. Evtl. werden Sie mit den Lehrkräften telefonieren, sich treffen oder erst nach den Ferien kommunizieren. Mit den Eltern, deren Kinder versetzungsgefährdet sind oder in den Fällen, in denen ein AOSF gestellt wurde, werden wir uns auf alle Fälle melden. Auch hierzu warten wir auf rechtliche Infos vom Ministerium.
3. Das Sekretariat ist besetzt, Schulleitung und Lehrkräfte sind erreichbar. Auch hierüber wird es weitere, genaue Informationen geben.

#### **4. Lernen zuhause in den kommenden drei Wochen**

Wie bereits angekündigt, werden die Lehrkräfte am Montag und Dienstag Arbeitspläne zusammenstellen und Ihnen per email senden. Für uns ist diese Situation neu, da wir – zum Glück – gewohnt sind, Ihre Kinder so zu unterrichten, dass wir direkt auf Fragen eingehen können und spüren, wenn Ihr Kind etwas nicht verstanden hat oder mehr Förderung bzw. Forderung braucht.

Aber wir werden diese Situation auch erst lernen müssen und waren schon am Wochenende gedanklich auf vielen kreativen Wegen unterwegs, Ihre Kinder möglichst gut schulisch betreuen zu können. Wie das genau aussieht, erfahren Sie im Laufe des Dienstags.

Wir wissen auch, dass dieses häusliche Lernen eine Herausforderung für Sie als Familie ist. Dadurch, dass die meisten Freizeit- und Sportangebote ausfallen, sind Sie doppelt gefordert. Wir wünschen Ihnen, dass Sie als Familie gut durch die unterrichtsfreie Zeit kommen!

Verzweifeln Sie nicht, wenn Ihre Kinder nicht alles schaffen, eine Aufgabe nicht verstehen oder Ihre Kinder lustlos wirken. Das Lernen in einer Gruppe mit einer anderen Person als Sie als Eltern ist für Grundschulkindern einfach leichter.

Machen Sie sich und Ihren Kindern bitte keinen Stress, wenn etwas nicht gelingt. Wir erwarten nicht, dass Sie als Eltern alles das machen können, was wir in der Schule sonst schaffen. Vielleicht können die folgenden Anregungen Ihnen ein bisschen helfen, sich auf die kommende Zeit vorzubereiten und sich schon einmal Gedanken zu machen, wie Sie das gut schaffen können. Wir werden auch telefonisch Hilfe anbieten. Auch darüber werden wir Sie noch informieren, sobald dies geregelt ist.

### **Hier ein paar Tipps/Anregungen:**

- Erstellen Sie morgens einen Tages-/Stundenplan für Ihr Kind. Wenn Sie feste Lernzeiten einplanen, ist es für Sie und Ihr Kind leichter. Die Kinder können diesen Tagesplan selbst schreiben oder malen, sie kennen ihn aus der Schule.
- „Spielen“ Sie Schule: Fragen Sie Ihr Kind nach dem Schulalltag und legen Sie gemeinsam eine Frühstückspause, eine Bewegungspause, das Singen eines Liedes, Hören von Musik oder das Anschauen eines Films (z.B. in der App mit der Maus) ein.
- Ihr Kind darf auch gerne Briefe an die LehrerIn schreiben, Bilder malen oder Kunstwerke abfotografieren und per email senden.
- Der WDR sendet übrigens ab morgen jeden Tag eine „Maus- Sendung“!
- Wenn Ihr Kind krank ist, kann es nicht lernen. Das ist völlig okay!

Wir senden Ihnen im Laufe der Zeit noch Tipps zu Medien, Ideen für den Alltag und kleine Mutmacher! Wenn Sie Ideen haben, dürfen Sie diese auch gerne an die Schule senden, wir leiten gerne alles weiter und setzen es auf die Homepage.

Nächste Informationen folgen. Wenigstens ist die Wettervorhersage für die kommenden Tage positiv, so dass die Kinder raus können... ein kleiner Blick auf die Sonnenseite und wärmere Temperaturen hilft uns allen ein bisschen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie auf verständnisvolle Arbeitgeber treffen, die Betreuung gut geregelt bekommen und vor allem möglichst gesund bleiben.

Herzliche Grüße vom Bühlbusteam,

Nicola Wollweber und Iris Gäsing